Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **2 (1907)**

Heft 5

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahrgang II. Heft 5. Mai 1907. IIe Année. Numéro 5. Mai 1907.

Die Stadt Bern. — La ville de Berne.

Inhaltsverzeichnis:

Die Stadt Bern. Von A. Zesiger (Bern). — Mitteilungen. — Vereinsnachrichten.

Abbildungen. Das Kirchenfeld in Bern; die Altstadt von Bern; die Marktgasse; der Schützenbrunnen; Brunnen im Hofe des Burgerspitals; der Käfigturm; der Turm des neuen eidg. Postgebäudes, Eckhaus Gerechtigkeits- und Kreuzgasse; Eckhaus Spitalgasse und Bärenplatz; der Münsterplatz; der Parlamentsplatz; die alte Hauptwache; das Waisenhaus; das neue Amthaus; die alte Münze; die neue Münze; das ehemalige „Hôtel de Musique"; das obere Eck an der Amthausgasse wie es war; das umgebaute obere Eck an der Amthausgasse; das „Hôtel de Musique"; modernes Haus am Falkenplatz; Partie aus dem Sulgenbach; alte Giesserei im Sulgenbach; Zementhaus auf dem Gryphenhübeli; drei Villen auf dem Kirchenfelde; Blick aus dem alten Universitätsgarten; gutes altes Privathaus an der Herrengasse.

Hierzu Kunstbeilage V.: Die Hotelgasse in Bern. Aquarell von A. Tièche in Bern.

Sommaire:

Die Stadt Bern. Par A. Zesiger, Berne. — Nouvelles. — Communications de la Ligue.

Reproductions: Le quartier du Kirchenfeld à Berne; la vieille ville à Berne; la rue du Marché; fontaine de la rue du Marché; fontaine dans la cour de l'hospice des bourgeois; la tour de la prison; la tour du nouvel Hôtel des Postes; une maison d'angle de 1765; une maison d'angle moderne; place de la cathédrale; la place du Parlement; l'ancien poste de corps de garde; l'orphelinat; le nouvel „Amthaus"; l'ancienne Monnaie; la nouvelle Monnaie; l'ancien „Hôtel de Musique"; partie de la „Amthausgasse" avant 1905; partie de la „Amthausgasse" depuis 1905; l'hôtel de Musique; maison moderne à la Länggasse; un coin du quartier du Sulgenbach; un moulin au Sulgenbach; maison en ciment au „Gryphenhübeli"; trois villas au Kirchenfeld; la bibliothèque et la cathédrale; belle vieille maison à la rue des Gentilshommes.

Ci-joint annexe artistique. „La rue des hôtels" à Berne. Aquarelle de A. Tièche.

Die Abbildungen dieser Nummer sind von der Sektion Bern der Schweizer. Vereinigung für Heimatschutz ausgewählt und zusammengestellt worden.

Zur gefl. Kenntnisnahme

Beitrittserklärungen erbitten wir an unser Sekretariat in Basel oder an die Vorstände der Sektionen Basel, Bern, St. Gallen, Graubünden, Schaffhausen und Zürich.

Von *neu* eintretenden Mitgliedern müssen die Beiträge, jährlich mindesteus 3 Fr., in Zukunft jeweilen sofort, sei es durch das Sekretariat in Basel oder durch die Sektionen eingezogen werden. Die Zustellung der Zeitschrift kann erst nach Eingang dieser Beiträge erfolgen.

Im Ausland wohnende Mitglieder sind gebeten, ihre Beiträge per Mandat selbst einzahlen zu wollen. *Das Auslandsporto im Betrage von 1.80 Fr. wird besonders berechnet und vom Verleger A. Benteli direkt erhoben.*

Vorauszahlungen und ausserordentliche Zuweisungen bitten wir an unseren Säckelmeister Herrn Ernst Lang in Zofingen zu adressieren.

Adressänderungen, auch solche für die Zeitschrift, wolle man dem Sekretariat in Basel mitteilen.

Der Vorstand
der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz.

Notice

Nous prions d'adresser les adhésions à notre secrétariat à Bâle ou aux comités des sections suivantes: Bâle, Berne, Saint-Gall, Schaffhouse, Grisons et Zurich.

Pour les *nouveaux membres* les cotisations annuelles, fixées au minimum de 3 frs., devront à l'avenir être encaissées de suite, soit par le secrétariat à Bâle, soit par les sections, et l'envoi du bulletin *Heimatschutz* ne peut plus se faire qu'après payement de la cotisation.

Les membres domiciliés à l'étranger voudront bien envoyer eux-mêmes leurs cotisations par mandat. Prière de ne pas envoyer des timbres. *Le montant du port pour l'étranger sera calculé séparément et encaissé directement par l'éditeur A. BENTELI.*

Les payements anticipés et les dons peuvent être envoyés à notre caissier central, M. Ernest Lang à Zofingue.

Les changements d'adresse doivent être communiqués au secrétariat à Bâle.

Le Comité central de la Ligue.

Für Nichtmitglieder ist der Preis des Jahrgangs der Zeitschrift „Heimatschutz" auf 5 Fr. festgesetzt worden, unter besonderer Berechnung der Portospesen. Der Preis einer Einzelnummer ist 50 Cts.

Le prix annuel de la Revue «Ligue pour la Beauté» est fixé à 5 frs. pour ceux qui ne sont pas membres de notre ligue. Le prix de chaque numéro est de 50 cent.